

Anhang 9 – Teilnahmeerklärung der Fachärzte und Ärztinnen

- (1) Am Versorgungsvertrag zur Besonderen Versorgung nach § 140a ff. SGB V über telemedizinische Facharztkonsile zwischen dem BKK LV, GWQ ServicePlus AG, dem Bayerischen Hausärzterverband e.V., der ÄVGD GmbH sowie Sanakey GmbH nehme ich mit Wirkung zum Beitrittsdatum teil. Ich erfülle die Voraussetzungen gem. § 2 des Rahmenvertrags.

- (2) Mit dieser Teilnahmeerklärung verpflichte ich mich, alle in meinem Verantwortungsbereich vorhandenen Möglichkeiten auszuschöpfen, die zur Erfüllung der Ziele des Vertrags notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere:
 - a) die vollständige und korrekte Dokumentation der erforderlichen medizinischen Standards
 - b) die innerärztliche Kommunikation und Koordination im Rahmen der Qualitätssicherung, wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation
 - c) die mindestens einmal jährliche Teilnahme an einer von der Landesärztekammer zertifizierten Fortbildungsveranstaltung sowie
 - d) die Dokumentation und vertragskonforme Rechnungsstellung im Rahmen der Abrechnung

- (3) Weiter verpflichte ich mich
 - a) in den verschiedenen Phasen der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zum Datenschutz geltenden Vorschriften, insbesondere der EU-DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes und der besonderen sozialrechtlichen Vorschriften (SGB), für die Datenverarbeitung zu beachten. Hierfür treffe ich die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen. Ich verpflichte mich weiter, Übermittlungen von personenbezogenen Versichertendaten ausschließlich zur Erfüllung dieser Vereinbarung vorzunehmen.
 - b) bei der Übermittlung von personenbezogenen Patientendaten, deren Zweckbindung entsprechend des Vertrags zur besonderen Versorgung sicherzustellen.
 - c) die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht nach der Berufsordnung und dem allgemeinen Strafrecht zu gewährleisten.
 - d) die gesetzlichen Regelungen der Wirtschaftlichkeits- und Abrechnungsprüfung nach § 106 und 106a SGB V einzuhalten.
 - e) die gesetzlichen Qualitätsanforderungen nach den §§ 135 Abs. 2, 135a, 136a und 137 SGB V einzuhalten.

- (4) Ich bin einverstanden mit
 - a) der Erhebung der Daten meiner Praxis / des Zentrums (Name, Anschrift, Telefonnummer, BSNR, Teilnahmedaten) durch Sanakey Contract GmbH und die Weitergabe der Daten an die Vertragspartei, den technischen Dienstleister Monks GmbH und der teilnehmenden Innungs- und Betriebskrankenkassen.

- b) der Veröffentlichung meines Namens und der Kontaktdaten (Anschrift und Telefonnummer) in dem gesonderten „Übersicht der teilnehmenden fachärztlichen Kooperationspartner“.
- c) der Weitergabe dieser Übersicht an die beteiligten Krankenkassen, die anfragenden Versicherten sowie an die Sanakey Contract GmbH und auch über die Internetplattformen der Vertragsparteien und der teilnehmenden Innungs- und Betriebskrankenkassen.

(5) Mir ist bekannt, dass

- a) die Teilnahme am Vertrag freiwillig ist und frühestens nach Ablauf eines Kalenderjahres beendet werden kann; die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat zum Ende des Quartals. Die Kündigung hat gegenüber Sanakey Contract GmbH schriftlich oder elektronisch zu erfolgen.
- b) die Teilnahme am Vertrag mit Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit endet und dies mindestens einen Monat vor dem Ende der Zulassung gegenüber Sanakey GmbH erklärt werden muss.
- c) ich vom Vertrag ausgeschlossen werden kann, wenn ich die Verpflichtungen des Vertrags nicht mehr erfülle, insbesondere bei Nichteinhaltung der aufgestellten Qualitätsmerkmale oder aus anderem wichtigen Grund.

(6) Die Haftung bei der Erbringung der Leistungen, der nach dieser Rahmenvereinbarung ausgeübten Tätigkeiten, obliegt ausschließlich dem teilnehmenden Arzt. Gegenüber der Sanakey Contract GmbH und die ihr vertretenden Personen können keine Ansprüche, gleich welcher Art, geltend gemacht werden.

Hiermit erkläre ich meine Teilnahme am

- Telemedizinisches Facharztkonsil bei Verdacht auf Diabetisches Fußsyndrom
- Telemedizinisches Facharztkonsil bei unspezifischen Hautbefunden

Fachärztlicher Kooperationspartner:

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
LANR: _____
BSNR: _____
KV-Zulassung als _____

Kontaktdaten:

E-Mail: _____
Telefon: _____
Fax: _____

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift Fachärztin/ Facharzt

Information für die Ärztin oder den Arzt gem. Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme am Vertrag der telemedizinische Facharztkonsile

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) findet seit Mai 2018 unmittelbar Anwendung in den europäischen Mitgliedstaaten. Nach Art. 24 DS-GVO sind die Vertragsparteien dieses Vertrags verpflichtet, den Arzt über die Datenverarbeitung im Rahmen seiner Teilnahme an der Besonderen Versorgung zu informieren.

Darüber hinaus gelten die Datenschutzgesetze auf Bund- und Länderebene sowie für das Patienten-Arzt-Verhältnis die ärztliche Schweigepflicht, auch für Mitarbeiter in den Arztpraxen und für sonstige berufsmäßig mitwirkende Personen.

Über die Datenverarbeitung im Rahmen der Teilnahme am Vertrag sind Sie vor Abgabe Ihrer Teilnahmeerklärung durch die Vertragsdokumente zur Besonderen Versorgung informiert worden. Mit diesem Merkblatt wird diese Datenverarbeitung nochmals dargestellt und Sie erhalten zusätzliche Informationen zu Ihren Rechten nach der DS-GVO.

Umfang der Datenverarbeitung und Rechtgrundlage

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung durch Sanakey Contract GmbH zum Zweck der Teilnahme des Zentrums an dem Vertrag bzw. zum Zweck der Abrechnung sind Art. 5 und Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO in Verbindung mit dem Vertrag zu telemedizinischen Facharztkonsilen nach § 140a SGB V. Für die Verarbeitung der Patientendaten durch die Beteiligten sind die Art. 5, Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 9 Abs. 2 lit. h) und f) i. V. m. Abs. 3 DS-GVO sowie § 295 und § 295a SGB V, § 80 SGB X i. V. m. Art. 28 DS-GVO maßgeblich.

Die Datenerhebung erfolgt in Kenntnis der haus- und fachärztlichen Kooperationspartner. Sie kennen den Inhalt dieses Vertrags und die mit Eingehung, Durchführung und Beendigung seiner Teilnahme am Vertrag verbundene Datenverarbeitung. Die Daten werden ausschließlich für diese Zwecke verarbeitet.

Empfänger der Daten der fachärztlichen Kooperationspartner sind die GWQ ServicePlus AG, BKK LV, die jeweilige Krankenkasse sowie Sanakey Contract GmbH. Einer Veröffentlichung der Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer) auf den Internetplattformen der Beteiligten (teilnehmende Innungs- und Betriebskrankenkasse, Vertragsparteien und technischer Dienstleister Monks GmbH) wurde von der Ärztin oder vom Arzt ausdrücklich zugestimmt.

Die Speicherdauer der Daten ergibt sich aus Vertrag sowie aus den entsprechenden Gesetzen. Nach Ablauf der vertraglichen und gesetzlichen Fristen werden die entsprechenden Daten gesperrt, soweit sie nicht mehr für die Vertragserfüllung erforderlich sind. Im Übrigen werden sie datenschutzgerecht gelöscht.

Mitteilung über Rechte nach Art. 13 und 14 DS-GVO

Die Daten werden während der Dauer der Teilnahme am Vertrag gespeichert. Nach Beendigung der Teilnahme am Vertrag bleiben die Daten noch solange gespeichert, wie es für Erfüllung des Vertrages erforderlich ist. Ihre Daten werden nach 4 Jahren (beginnend ab dem Ende des Jahres, in dem Sie die Leistung erbracht haben) gelöscht (§ 304 Abs. 1 Nr. 2 SGB V i. V. m. § 84 SGB X); spätestens nach 10 Jahren.

Sie haben das Recht auf Auskunft zu Ihrer Daten (Art. 15 Abs. 1 und Abs. 2 DS-GVO), auf Löschung der Daten (Art. 17), auf Berichtigung der Daten, z.B. falscher Daten (Art. 16 Satz 1), und auf Sperrung der Daten (Art. 18). Hierfür wenden Sie sich an:

Sanakey Contract GmbH

Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

Datenschutzbeauftragter: Herr Jonas Gnauert
E-Mail: datenschutz@sanakey.de

Beschwerden gegen die Datenverarbeitung durch Sanakey sind zu richten an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (zuständige Datenschutzaufsicht für Sanakey):

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Die Verarbeitung von Leistungs- und Abrechnungsdaten bei der jeweiligen Krankenkasse erfolgt wie bisher nur im gesetzlich begrenzten Umfang. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an die jeweilige Krankenkasse. Diese ist auch verpflichtet, Ihnen den für die Krankenkasse zuständigen Datenschutzbeauftragten und zur Wahrung Ihrer Beschwerderechte auch die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu benennen.